



Presse-Informationen

Balu und Du kommt an die Sporthochschule

Bewegungsräume gemeinsam erschließen – Orientierung geben und Grundschulkinder in ihrer Entwicklung begleiten und stärken!

Köln, 14. Februar 2024

Viele Kinder in Deutschland sind hinsichtlich ihrer Chancen auf gesellschaftliche Teilhabe und Zugänge, z.B. zu Bildungseinrichtungen oder Sportvereinen, benachteiligt. Auf eine Verbesserung dieser Situation zielt das Mentoring-Programm Balu und Du ab. Bundesweit ist das Programm an über 160 Standorten etabliert. Neu im Team ist jetzt auch die Deutsche Sporthochschule Köln.

Bei *Balu und Du* begleiten junge Erwachsene im Alter zwischen 17 und 30 Jahren, sog. „Balus“, ein Jahr lang gefährdete oder sozial benachteiligte Kinder im Grundschulalter, sog. „Moglis“. Dabei tragen die *Balus* als Rollenvorbilder bei gemeinsamen Aktivitäten zur Persönlichkeitsentwicklung und Stärkung der Moglis bei. Jetzt kommt *Balu und Du* auch an die Deutsche Sporthochschule Köln, und zwar ans Zentrum für Sportlehrer*innenbildung (ZfSb).

Balu und Du an der Sporthochschule

„Am 26. Januar wurde der Vertrag unterzeichnet, und im April starten wir in das erste Projektjahr“, freut sich Standortkoordinatorin Dr. Anja Paul. Die ersten fünf Studentinnen haben sich bereits als Balu beworben. Sie alle vereint die Liebe zu Sport und Bewegung und der Wunsch, einem Kind, für das ein gemeinsames und vertrauensvolles Sporttreiben (noch) keine Selbstverständlichkeit ist, ein Vorbild zu sein und ihm unterstützend zur Seite zu stehen. In wöchentlichen Treffen (ein bis drei Stunden) erkunden Balu und Mogli zusammen das Wohnumfeld des Kindes und gehen auf die Suche nach spannenden, fordernden, fördernden und freudvollen körperlichen Aktivitäten. Von gemeinsamen Spaziergängen, Spielplatzbesuchen und Kleinen Spielen, über Fahrradtouren und Schwimmbadbesuche, bis zum Ausprobieren und Anbahnen von Vereinssport ist alles möglich. Zusammen findet jedes Tandem heraus, was gefällt.

Während ihres Jahres als Balus steht das ZfSb den Studierenden zur Seite, z.B. im Rahmen von zweiwöchentlichen Reflexionseinheiten oder mit Präventionsschulungen zum Thema Kinderschutz. Die enge Begleitung der Balus ist ein Kernelement des Programms. Denn deren Aufgaben können durchaus herausfordernd sein. Nicht immer läuft alles nach Plan, und für die Unternehmungen mit Mogli steht nur ein kleines Taschengeld von 20 Euro pro Monat zur Verfügung. Hier heißt es: kreativ werden und überwiegend kostenfreie Aktivitäten entdecken, denn das entspricht auch viel mehr der Lebensrealität der meisten Moglis.

Stabsstelle

Akademische Planung und Steuerung
Academic Management

Presse und Kommunikation

Public Relations and Communication

Am Sportpark Müngersdorf 6
50933 Köln · Deutschland
Telefon +49(0)221 4982-3850
Telefax +49(0)221 4982-8400
presse@dshs-koeln.de
www.dshs-koeln.de



Ihre Ansprechpartnerinnen:

Sabine Maas (Abteilungsleitung)
Lena Overbeck, Julia Neuburg



Kontakt (auch für Spenden):

Dr. Anja Paul (Projektleitung
und Standortkoordinatorin)
Telefon: +49 221 4982-4621
Mail: bud-zfsb@dshs-koeln.de

[Zentrum für
Sportlehrer*innenbildung](#)

Weitere Infos zum [Projekt](#) am
Standort Deutsche
Sporthochschule sowie zum
[bundesweiten Programm](#).

Unsere Presse-Informationen
finden Sie auch [online](#).

*Die Deutsche Sporthochschule
Köln, Deutschlands einzige
Sportuniversität, ist Mitglied der
Kölner Wissenschaftsrunde. Über
20 Netzwerkpartner*innen stärken
den Wissenschaftsstandort Köln.*



Für die Kinder sind die Treffen mit Balu natürlich freiwillig und finden in deren Freizeit statt. So stehen Schule und elterliche Erwartungen nicht im Vordergrund, und es gibt keine formulierten Lernziele. Jedes Kind ist anders, aber jedes Kind hat das Potenzial, sich innerhalb des Jahres bei *Balu und Du* gestärkt zu entwickeln.

Organisation des Programms

Moglis werden in der Regel durch eine Lehrkraft einer kooperierenden Grundschule benannt und an die Koordinatorin (Dr. Anja Paul) vermittelt. Bei der Auswahl hilft vor allem die Frage „Um welches Kind machen Sie sich Sorgen?“ In einem gemeinsamen Austausch zwischen Grundschullehrkraft, Erziehungsberechtigten und Koordinatorin kann der Weg zur Tandemfindung zwischen Balu und Mogli beginnen.

Als Balu können sich alle Studierenden der Deutschen Sporthochschule Köln zwischen 17 und 30 Jahren bewerben. Grundvoraussetzungen sind darüber hinaus ein eintragsfreies polizeiliches Führungszeugnis und die Bereitschaft, ein Kind über ein Jahr hinweg wertschätzend und verlässlich zu begleiten. Derzeit sucht die Deutsche Sporthochschule weitere Balus. Für alle interessierten Studierenden findet am 23. Februar eine Infoveranstaltung (hybrid) statt, zu der sich Interessierte über eine E-Mail an bud-zfsb@dshs-koeln.de anmelden können.

Auch Personen, die sich nicht aktiv als Balu bewerben können oder möchten, haben die Chance, das Projekt tatkräftig zu unterstützen. Mit Ideen für kostenfreie oder vergünstigte Bewegungsangebote in Köln sowie auch mit einer Spende kann jede*r helfen, dass *Balu und Du* langfristig praktische Hilfe für (noch) inaktive Kinder leisten kann.

Der Balu und Du e.V. verfügt über ein bundesweites Netzwerk aus mehr als 160 selbständigen, lokalen Standorten und wurde mehrfach für sein Engagement ausgezeichnet, zuletzt mit einem dritten Platz beim Ehrenamtspreis für bürgerschaftliches Engagement in der Kategorie Bildung vom Verband engagierte Zivilgesellschaft in NRW e.V.

Die Deutsche Sporthochschule Köln ist eine Körperschaft öffentlichen Rechts. Spenden für das Programm Balu und Du erfüllen die Voraussetzung einer Förderung gemeinnütziger Zwecke. Daher kann für Spenden eine Zuwendungsbestätigung (vormals: Spendenbescheinigung) ausgestellt werden.